Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 8

Rubrik: Schweiz. Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



(Mitteilung des Sefretariates.)

WK. Die Gründung neuer Sektionen des Schweizerischen Gewerbevereins in der romanischen Schweizeiten verbunden. Umsomehr herrscht Freude ob

Umsomehr herrscht Freude ob jedem Zuwachs in diesem Landesteile. Dant den Bemühungen des Centralvorstandsmitgliedes Hrn. Apotheker A. Caspari in Veyey ist es gelungen, in dorten eine Sektion zu gründen, welcher bereits eine Anzahl Handwerksmeister und Handelsleute als Mitglieder beigetreten sind. Eine am 7. Mai stattgesundene Versammlung hat ein provisorisches Komitee bestellt in den Herren Aug. Caspari als Präsident, Jules Bushy als Sektretär, L. Reyroud, Unternehmer, Als. Berchier, Negotiant, L. Chaudet, Maler. Möge diese neue Sektion Vevey auch andern gewerbreichen Städten des Waadtlandes, wie Lausanne, Iverdon, Morges 2c. als gutes Beispiel dienen. Vivat sequens!

Perbandswesen.

Der bernische kantonale Gewerbeverband hält seine vrdentliche Delegiertenversammlung Sonntag den 1. Juni in Burgdorf ab. Außer den laufenden Geschäften kommen u. a. folgende Traktanden zur Behandlung:

Motion der Sektion Erlach betreffend Konkurrenz der Strafanstalten; Motion der Sektion Herzogenbuchsee betreffend Zulassung der Lehrmeister zu den Lehrlingsprüfungen; Referat von Direktor Blom über die kant. Kunstgewerbegenossenschaft; Reserat von Handelskammerssekretär Hügli über den Entwurf zu einem Arbeitersinnenschutzgeset und über die Gesetzebung betreffend Ausübung des Handelsgewerbes im Kanton Bern.

Narganischer Handwerker und Gewerbe Berband. Der Kantonalvorstand versammelt sich Freitag den 23. Mai, nachmittags punkt halb 2 Uhr, im Hotel Central in Brugg. Die hauptsächlichsten Berhandlungssgegenstände sind: Durchberatung des Gesehentwurses sür gewerbliche Schiedsgerichte; Durchberatung der Statuten und des Reglements sür das Lehrlingspatronat; Anregung der kant. Aufsichtskommission für Naturalverpsegung detr. Uebernahme der Arbeitsvermittlung sür Handwerker durch den kant. Handwerkerz und Gewerbeverband, resp. die Sektionen desselben; Aufnahme von drei neuen Sektionen; Bericht und Antrag an die Delegiertenversammlung der volligatorische Lehrlingsprüfung und Bekämpfung des unlautern Wettbewerdes.

Schweiz. Aupferschmiedeverband. Auf Pfingstmontag war die ordentliche Jahresversammlung nach Chur einsberusen. Insolge der schlechten, nicht zum Reisen einsladenden Witterung, die allenthalben herrscht, erschienen aber nur ein Duzend Mitglieder. Die Versammlung beschloß wegen dieses schwachen Besuchs, die Haupt-